Presseinformation

13. Mai 2013

Theater, Tanz, Kabarett, Buchpräsentationen und mehr

Von „Gatte gegrillt" in Pürbach bis „Der Weibsteufel" in Gmünd

Mit „Gatte gegrillt" von Debbie Isitt, einer typisch britischen Liebeskomödie für Freunde schwarzen Humors (Regie: Hanspeter Horner), startet das Wald4tler Hoftheater in Pürbach am Mittwoch, 15. Mai, in die neue Saison, die an insgesamt 120 Spieltagen drei Uraufführungen, zehn Premieren sowie verschiedene Gastspiele etc. umfassen wird; Beginn ist um 20.15 Uhr. Folgetermine: 17. bis 19. bzw. 23. bis 25. Mai jeweils ab 20.15 Uhr, 26. Mai ab 16 Uhr, 27. bis 30. November jeweils ab 19.30 Uhr, 4. bis 7. Dezember jeweils ab 19.30 Uhr sowie 1. und 8. Dezember jeweils ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater Pürbach unter 02853/784 69, e-mail wki@w4hoftheater.co.at und http://www.w4hoftheater.co.at/.

Am Mittwoch, 15. Mai, setzt auch der diesjährige „Wiener Neustädter Kabarettfrühling" sein Programm fort: Ab 19.30 Uhr präsentiert Alfred Dorfer im Stadttheater „bisjetzt". Am Donnerstag, 16. Mai, folgen ebenfalls ab 19.30 Uhr im Stadttheater Klaus Eckel und Günther Lainer mit „99", ehe am Freitag, 17. Mai, ab 20 Uhr im SUB Wiener Neustadt zu einer „Langen Nacht des Kabaretts" geladen wird. Dem Motto „Wir spielen so lange Sie wollen!" verpflichten sich diesmal Paul Pizzera, das Kabarett-Duo BlöZinger, Wolfgang Feistritzer sowie der Poetry-Slammer Didi Sommer. Nähere Informationen und Karten u. a. im Stadttheater unter 02622/295 21 bzw. SUB Wiener Neustadt unter 0664/88 92 20 00, e-mail info@kabarettfruehling.com und http://www.kabarettfruehling.com/.

Kabarett bietet am Donnerstag, 16. Mai, auch das Residenztheater Stockerau, wo Nina Hartmann ab 20 Uhr unter dem Titel „Brasil - Ein Abenteuer" Lebensfreude, Leidenschaft und Lambada vermittelt. Nähere Informationen und Karten unter 0676/364 03 36, e-mail karten@residenztheater.at und http://www.residenztheater.at/.

Ebenfalls am Donnerstag, 16. Mai, wird um 19 Uhr in Baden „REIGEN.im.park", ein Dialog zwischen Arthur Schnitzlers Stück „Der Reigen" und zehn Kunstprojekten im öffentlichen Raum des Arthur-Schnitzler-Parks und des Bahnhofs Baden, eröffnet. Nähere Informationen unter 0664/831 75 02, e-mail reigen@arthurschnitzlerpark.at und http://www.arthurschnitzlerpark.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Um Kunst im öffentlichen Raum geht es am Donnerstag, 16. Mai, auch im Blaha Büro Ideen Zentrum in Korneuburg, wo ab 19 Uhr der vierte Band der Buchreihe „Architekturlandschaft Niederösterreich" präsentiert wird, der markante Bauten aus dem Weinviertel von 1919 bis zur Gegenwart vorstellt. Nähere Informationen beim ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich unter 02732/783 74, e-mail office@orte-noe.at und http://www.orte-noe.at/.

Im Festspielhaus St. Pölten geht am Donnerstag, 16., und Freitag, 17. Mai, zum Abschluss der Ära Joachim Schloemer noch einmal das Festival „Österreich TANZT" über die Bühne: Dabei treffen extra für diesen Anlass entstandene Mikrochoreografien von Stephanie Cumming, Akos Hargitay, Radek Hewelt und Helene Weinzierl auf Songs der Live-Band Tanz Baby!; Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und http://www.festspielhaus.at/.

Getanzt wird am Donnerstag, 16., und Freitag, 17. Mai, auch im Kulturhaus Wagram in St. Pölten, wo das Europaballett St. Pölten „Die Puppenfee" nach Josef Hassreither (16. Mai) und eine „Frühlingsgala" mit einem Mix aus Wiener Walzer, klassischem und modernem Ballett (17. Mai) präsentiert. Nähere Informationen und Karten beim Verein Ballett St. Pölten unter 02742/23 00 00, e-mail st.poelten@ballett.cc und http://www.ballett.cc/,.

Am Freitag, 17. Mai, wird ab 20.30 Uhr im Saal unter der Kirche in Eibesthal im Rahmen des Viertelfestivals Niederösterreich „Schwarzer Veltliner", ein Projekt von Jürgen Marschal, gespielt, das sich satirisch mit der Schiefergas-Diskussion auseinandersetzt. Nähere Informationen unter 0676/913 99 97 und www.viertelfestival-noe.at/schwarzerveltliner

Zwei Tage nach Wiener Neustadt, am Freitag, 17. Mai, kommt Alfred Dorfer auch nach St. Pölten, wo er ab 20 Uhr in der Bühne im Hof mit „bisjetzt" zu sehen sein wird. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und http://www.bih.at/.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, feiert am Freitag, 17. Mai, ab 20 Uhr die Uraufführung des Kabinettstücks „Damenprogramm" von Margret Kreidl Premiere. Ausgangspunkt sind vier Frauen unterschiedlichen Alters zwischen 20 und 70 Jahren, die in bekannten Frauenzeitschriften blättern, die stes gute Ratschläge parat haben. Folgetermine: 21., 25. und 28. Mai jeweils ab 20 Uhr sowie 26. Mai ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

02842/529 55, e-mail theater@tam.at und http://www.tam.at/.

In der Burgarena Reinsberg widmet sich die Schauspielerin Christina Meister am Samstag, 18. Mai, in dem Stück „Marlene" den unbekannten Seiten der Filmdiva Marlene Dietrich. Dabei werden auch Lieder wie „Lili Marleen", „Sag mir, wo die Blumen sind", „Ich hab noch einen Koffer in Berlin" etc. zu hören sein. Beginn ist um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Burgarena Reinsberg unter 07487/213 88, e-mail office@reinsberg.at und http://www.burgarena.reinsberg.at/.

Ebenfalls am Samstag, 18. Mai, spielt die Amateurtheatergruppe AmaKult ab 19.30 Uhr im Theater am Steg in Baden die Kriminalkomödie „Keine Leiche ohne Lily" von Jack Popplewell (Regie: Marion Steinbichler und Franz Schiefer). Nähere Informationen und Karten bei der Kulturszene Kottingbrunn unter 02252/743 83 und http://www.kulturszene.at/.

Auf der Rosenburg wird ab Samstag, 18. Mai, unter dem Titel „Die Geschichte der Falknerei" zu einer historischen Zeitreise durch die Entwicklung der uralten Tradition der Falknerei in historischen Kostümen geladen. Mit dabei sind auch die verschiedenen Reitpferde der Epochen, Jagdhunde sowie die Hof- und Jagdmusik von Schloss Rosenburg. Vorstellungen gibt es von Samstag, 18., bis Montag, 20. Mai, jeweils ab 11 und 15 Uhr. Nähere Informationen auf der Rosenburg unter 0664/855 72 59, e-mail brabatsch@rosenburg.at und http://www.rosenburg.at/.

Schließlich macht am Samstag, 18. Mai, auch Manuela Seidls und Marius Schieners Lkw-Theater am Gmünder Stadtplatz (bei Schlechtwetter im Palmenhaus) Station, wo ab 18 Uhr Karl Schönherrs Drama „Der Weibsteufel" zu sehen ist. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Gmünd unter 02852/525 06-100, e-mail tourismus@gmuend.at und http://www.gmuend.at/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at